

GEMEINSAM DAS BESTE FÜR UNSERE STADTTTEILE

Bürgerblock
Biedenkopf



LISTE 7

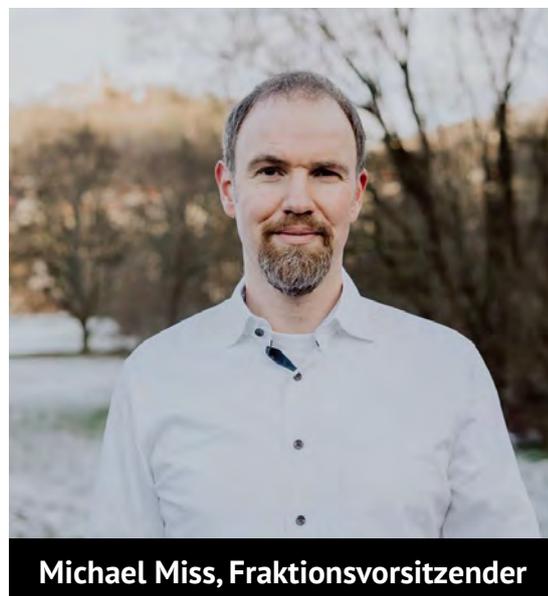
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 14. März finden wieder Kommunalwahlen statt. Sie entscheiden, ob wir mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten für Sie und Ihren Stadtteil Politik machen dürfen. Wir haben uns bemüht, möglichst viele Stadtteile sowie alle Alters- und Berufsgruppen bei der Aufstellung unserer Kandidatinnen und Kandidaten zu berücksichtigen. Für die Kernstadt und die Stadtteile Engelbach und Weifenbach stellen wir eigene Listen zu den anstehenden Ortsbeiratswahlen.

In den Stadtteilen Dexbach, Eckelshausen und Kombach gibt es für die Ortsbeiratswahlen jeweils eine Einheitsliste. Mit Stephan Inerle, Katja Hartnack bzw. Sandra Lieb stehen auch dort jeweils eine Kandidatin bzw. ein Kandidat des Bürgerblocks zur Wahl, um Ihre Interessen in den nächsten 5 Jahren konsequent und mit Engagement zu vertreten.

Auch der Ortsbeirat der Kernstadt, vertreten durch die Mehrheit des Bürgerblocks, ist immer daran interessiert, die Innenstadt weiter zu entwickeln und bietet neben den monatlichen öffentlichen Sitzungen ebenfalls monatlich „Sprechstunden“ für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger an. Dies wurde in der Vergangenheit sehr gut angenommen und hat sich äußerst positiv dargestellt.

Aber auch in den Stadtteilen, wo wir nicht in den Ortsbeiräten vertreten sind, haben wir in der Vergangenheit bewiesen, dass wir die Belange und Wünsche dieser Stadtteile über die Stadtverordnetenversammlung aktiv vertreten.



In unserer Kernstadt und den Stadtteilen haben wir u.a. an folgenden Projekten mitgewirkt

- das Gebäude Marktplatz 2 in Biedenkopf wurde nach langer Bauzeit fertiggestellt.
- Verbesserung des Mobilfunkempfangs und der Versorgung mit schnellem Internet.
- Eröffnung des Gewerbegebiets Krummacker.
- Erstellung eines Straßenkatasters.
- Erneuerung der Ortsdurchfahrt und Errichtung von Querungshilfen in der Marburger Straße in Eckelshausen.
- Ersatzneubau der Brücke „Im Rotenbach“ in Dexbach.
- Verbesserung der Löschwasserversorgung für Dexbach und Engelbach.
- ein neues Feuerwehrfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr in Weifenbach.
- die Einrichtung von WLAN-Hotspots

Unsere Mitglieder in den Ortsbeiräten und wir als Bürgerblock insgesamt werden uns auch in Zukunft für Ihre Interessen vor Ort einsetzen und das ausschließlich zum Wohle der Stadtteile und nicht parteipolitisch.

Bitte schenken Sie daher dem Bürgerblock Biedenkopf bei der Kommunalwahl Ihr Vertrauen und gehen Sie am 14. März 2021 zur Wahl. Sollten Sie verhindert sein, nutzen Sie bitte die Briefwahl.

Herzlichst

Ihr Michael Miss
Fraktionsvorsitzender des Bürgerblocks Biedenkopf



In den letzten Jahren wurden u.a. folgende Maßnahmen von uns initiiert bzw. unterstützt

- Das Gebäude Marktplatz 2 wurde nach langer Bauzeit fertiggestellt. Mit seinem im Erdgeschoss befindlichen Bekleidungsgeschäft und einem Café sollte es ein Vorbild für weitere Maßnahmen und Geschäftsansiedlungen am Marktplatz sein.
- Um die Parkplatzsituation in Biedenkopf zu verbessern, wurde endlich die Planung für eine Park & Ride-Anlage am Bahnhof fertiggestellt. Nun sollte zügig an die Umsetzung gegangen werden, die für 2021 vorgesehen ist.
- Auch in den vergangenen fünf Jahren unterstützten wir wieder Vereine bei ihren Bauvorhaben durch Mithilfe bei der Beantragung von Fördergeldern.
- Nachdem nach einer Initiative von SPD und UBL die Straßenbeleuchtung in Biedenkopf nachts abgeschaltet wurde, konnte mittlerweile erreicht werden, dass zumindest am Wochenende die Lichter nachts wieder brennen. Hier ist allerdings noch Verbesserungspotential in verschiedenen Bereichen vorhanden, das jetzt auch zügig umgesetzt werden sollte.

In Zukunft sollten folgende Maßnahmen dringend umgesetzt werden

- Beim Thema Sauberkeit in der Kernstadt besteht dringender Handlungsbedarf. Seit 2019 gibt es endlich einen Arbeitskreis zu diesem Thema. Geplante Maßnahmen müssen nun endlich zu Ende besprochen und schnell umgesetzt werden. Vor allen Dingen müssen die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Hier ist es leider schon fünf nach zwölf und das Thema duldet keinen Aufschub mehr.
- Für den Marktplatz muss ein Konzept zur Steigerung der Attraktivität erstellt werden (Sauberkeit, Bepflanzung, evtl. Wasserspiele, Veranstaltungen etc.).
- Biedenkopf muss endlich neue Bauplätze schaffen, da schon jetzt leider junge Menschen die Stadt verlassen, weil sie keinen Platz finden, um ein neues Haus zu bauen (nicht alle möchten ein altes Gebäude kaufen und aufwändig renovieren).
- Die marode Brücke in Sachsenhausen sowie der jahrelang nur noch im Sommer temporäre Lahnsteg Richtung Ludwigshütte müssen dringend erneuert bzw. gebaut werden, wobei zu prüfen ist, wie die veranschlagten Baukosten gesenkt werden können.
- Bei den Kinderspielplätzen in der Oberstadt und in Ludwigshütte besteht dringender Handlungsbedarf, da diese Plätze schon seit längerer Zeit nicht mehr nutzbar sind.
- Wir stehen für einen Ort der Begegnung. Daher muss der Neubau einer Stadthalle/ eines Bürgerhauses für Biedenkopf zügig umgesetzt werden.
- Biedenkopf als Schulstadt und Mittelzentrum benötigt ein Hallenbad. Durch die bestehende Infrastruktur wäre dies in der Nähe des Lahnauenbades möglich. Ideal wäre eine interkommunale Lösung, um Kosten möglichst breit zu verteilen.
- Die Fahrbahndecke des Fahrweges zum Waldkindergarten muss dringend in Teilen erneuert werden, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten.
- Die Fußwege am Schloss sowie das Ausgrabungsgelände müssen dringend instandgesetzt werden.
- Eine Willkommenstafel am Ortseingang von Biedenkopf zur Begrüßung unserer Gäste wäre wünschenswert.
- Bei der Ausfahrt aus dem Kreis auf der Ludwigshütte, insbesondere Richtung Wallau und Biedenkopf, halten sich viele Verkehrsteilnehmer nicht an das Tempolimit. Hier muss nach Lösungen gesucht werden, um diese Raserei zu unterbinden.



Heinz Olbert



Gabriele Liebetrau



Marita Prätorius



Detlef Stein

Ein (neues) Bürgerhaus für Biedenkopf

Beim Thema Bürgerhaus gibt es nur zwei Möglichkeiten: Entweder Sanierung des jetzigen Bürgerhauses (es bleibt dann immer noch ein altes Gebäude) oder Neubau an gleicher Stelle mit aktuellen Standards. Alle im Stadtparlament vertretenen Fraktionen haben sich für die zweite Variante entschieden, da eine Sanierung wirtschaftlich nicht sinnvoll ist. Bei dieser großen Einmütigkeit sollte keiner an einer schnellen Umsetzung zweifeln.

Deswegen wird sich der Bürgerblock für die schnelle Umsetzung eines Neubaus einsetzen. Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern des Ortsbeirates und aller politischen Gruppierungen hat hierzu bereits getagt, um mit den Planungen zu beginnen.

Das neue Bürgerhaus soll am jetzigen Standort entstehen, da hierfür ein Bebauungsplan besteht und so Zeit gespart werden kann. Es gibt auch bereits einen Beschluss zur Neubauplanung am bestehenden Standort.

Wer einen Übergangsbetrieb ohne „**Wenn und Aber**“, was auch so viel heißt wie „**Egal was es kostet**“, fordert und dies zum Hauptthema seines Wahlprogrammes macht, sollte aber bedenken, dass ...

- es deutlich kostengünstiger wäre, die wenigen Veranstaltungen, die tatsächlich einen Saal mit Foyer benötigen, z.B. in der Aue-Eventhalle oder der Fritz-Henkel-Halle durchzuführen.
- die Anfragen bei den ausführenden Veranstaltern/Vereinen dieser wiederkehrenden Veranstaltungen über einen anderen Veranstaltungsort bereits durch die Stadt laufen.
- evtl. notwendiges Equipment (Technik) aus dem Bürgerhaus z.B. in der Fritz-Henkel-Halle installiert und dort auch noch langfristig genutzt werden könnte.
- die heimische Gastronomie unter den Folgen von Corona leidet. Mit einem Übergangsbetrieb (auf Kosten des Steuerzahlers) bekämen heimische Gastronomen zusätzlich Konkurrenz und es fielen für diese Veranstaltungen weg, die diese ansonsten in dieser Übergangszeit hätten ausrichten können.
- für den Zeitraum zwischen Abriss des jetzigen Gebäudes bis zur Fertigstellung des Neubaus auch Lösungen für einen Übergangsbetrieb gefunden werden müssten, zumal auch für einen Interimsbetrieb Sanierungsarbeiten notwendig wären und das Gebäude nicht nutzbar ist.
- Beharren auf einem Übergangsbetrieb und jede Investition in diesen eine Investition ohne einen Zukunftsnutzen für Biedenkopf ist, da mit Abriss des Gebäudes alle investierten Steuergelder sprichwörtlich der Abrissbirne zum Opfer fallen.

Dass ein „**vor allem bezahlbarer Interimsbetrieb**“, wie ihn andere Gruppierungen fordern, überhaupt möglich ist, darf angesichts der vorhandenen baulichen Mängel und der immer noch im Raum stehenden geforderten Brandschutzarbeiten stark bezweifelt werden. In Sitzungsunterlagen zur Stadtverordnetenversammlung am 18. Februar 2021 wird ausgeführt, dass ein solcher Weiterbetrieb allein im ersten Jahr Kosten von **ca. 533.000 €** verursachen würde. Wenn man unterstellt, dass jährlich etwa 15 Veranstaltungen stattfinden würden, ergäbe das Aufwendungen von **rd. 35.500 € pro Veranstaltung**, die die Stadt aus allgemeinen Steuermitteln aufbringen müsste.

Der Bürgerblock Biedenkopf spricht sich eindeutig gegen eine solche Vorgehensweise aus, da wir der Meinung sind, dass man dieses Geld wesentlich besser in den Neubau eines zeitgemäßen und den heutigen Standards entsprechenden Bürgerhauses investieren sollte.

Wenn die Stadt die Mittel, die für einen Übergangsbetrieb notwendig wären, in andere Ausweidlösungen investieren und diese damit auch langfristig erhalten/verbessern würde, hätte man langfristig etwas davon, und nicht nur bis zum Abriss des alten Bürgerhauses.



Detlef Lang



Klaus Ackermann



Denise Jung



Miriam Bernhardt



Torben Zaun

BREIDENSTEIN



In Breidenstein wurden in den letzten Jahren folgende Maßnahmen durchgeführt

- Einführung der Baumbestattung am Friedhof.
- Pflasterung des Weges zu den Grabfeldern.
- Der Turm am Feuerwehrhaus und die Friedhofshalle wurden gestrichen.
- Durchführung diverser Maßnahmen an der Freizeithalle.

In der Zukunft sollten in Breidenstein folgende Maßnahmen umgesetzt werden

- Ein neues Baugebiet ist für Breidenstein zwingend notwendig. Leerstehende Wohnhäuser sind umgehend wieder verkauft, neuer Wohnraum ist kaum noch zu bekommen.
- Die Hausmeisterwohnung im DGH sollte einer neuen Nutzung zugeführt werden. Denkbar wäre ein Raum für Vereine oder auch ein Café.
- Wünschenswert ist auch ein Radweg entlang der Bundesstraße Richtung Breidenbach. Hier sollte zügig mit der Planung begonnen werden.
- Die Straßen/Wege im Wochenendgebiet am Endenberg sind in einem äußerst schlechten Zustand. Ein Auffüllen der zahlreichen Schlaglöcher und Spurrillen ist dringend notwendig.





In den letzten Jahren konnten auf Initiative des Ortsbeirates mit dem Bürgerblockmitglied Mario Schmidt folgende Projekte realisiert werden

- Erneuerung der Ortsdurchfahrt und Errichtung von Querungshilfen in der Marburger Straße.
- Verkehrsberuhigung in der Wiesenstraße (Bushaltestelle).
- Öffentliches WLAN im DGH.
- Errichtung eines 5G-Turms zur Verbesserung des Mobilfunkempfangs.
- Erneuerung des Spielplatzes.
- Unterstützung und Förderung des Jugendraums.
- Bau eines Soccer-Feldes auf dem Sportplatz des SV 1911 Eckelshausen.

In der Zukunft werden wir folgende dringende Maßnahmen unterstützen

- Bau der Ortsumgehung, wobei hier bisher alles Notwendige seitens der städtischen Gremien getan wurde.
- Erhalt der Lahnbrücke bis zum Bau der Ortsumgehung.



- Erhaltung des DGHs und zügige Umsetzung des Fluchtweges wegen der Brandschutzverordnung.
- Errichtung einer Bedarfshaltestelle an der Bahnstrecke.
- Erhaltung des Kindergartenbusses und Spielplatzes, wobei auch über weitere Spielgeräte nachgedacht werden sollte.
- Anschluss von Eckelshausen an das Erdgasnetz.
- Erhalt und Förderung der örtlichen Vereine als wichtiger Pfeiler der Dorfgemeinschaft.



Mario Schmidt, Eckelshausen

“ Ich wähle Bürgerblock, ...
weil hier Sachpolitik statt Parteipolitik
gemacht wird für die Bürgerinnen
und Bürger in allen Stadtteilen.



Katja Hartnack
Gemeinsame Einheitsliste



In Dexbach wurden durch den Ortsbeirat mit dem Bürgerblockmitglied Dirk Brühl folgende Maßnahmen initiiert

- Dachsanierung des alten Raiffeisengebäudes.
- Verbesserung der Löschwasserversorgung durch teilweise Erneuerung der Wasserleitung von Biedenkopf aus.
- Ersatzneubau der Brücke „Im Rotenbach“.
- Installation eines WLAN-Hotspots am Dorfgemeinschaftshaus.

Wir setzen uns dafür ein, dass in den nächsten Jahren folgende Maßnahmen durchgeführt werden

- Weitere Brücken in der Gemarkung Dexbach sind dringend sanierungsbedürftig, hier sei z.B. die Brücke unterhalb der Ortslage zum Körle genannt.



- Am alten Raiffeisengebäude muss unverzüglich eine neue Dachrinne zum Schutz vor eindringendem Regenwasser durch die Fassade angebracht werden. Außerdem sind Fassadenarbeiten notwendig.



- Die Parksituation am Friedhof ist dringend verbesserungswürdig.
- Mehrere Straßen im Ortsgebiet müssen instandgesetzt werden.
- Weitere WLAN-Standorte, z.B. an der Schutzhütte und am Jugendraum, sollten realisiert werden.
- Bessere Vermarktung der vorhandenen Bauplätze im Neubaugebiet „Im Stück“.
- Lösungsmöglichkeiten für eine gute Zukunft im kleinsten Stadtteil Biedenkopfs im Hinblick auf den zu erwartenden Rückgang der Bevölkerung erarbeiten.



Stephan Inerle
Gemeinsame Einheitsliste



In Engelbach wurden in den letzten Jahren folgende Maßnahmen durch unsere Initiative bzw. Unterstützung durchgeführt

- Die Mauern und Geländer des Engelbaches wurden in den letzten Jahren partiell saniert / erneuert.
- Die Friedhofshalle wurde grundlegend saniert (Dacherneuerung, Trockenlegung Grundmauern, neue Fenster / Glasfrontscheiben).
- Diverse Straßenlampen (u.a. am Kindergarten) wurden erneuert.
- Bauantrag für einen Funkmast wurde von Vodafone gestellt (Bau voraussichtlich im 1. Quartal 2021).
- WLAN-Hotspot im Dorfgemeinschaftshaus wurde eingerichtet.

Folgende Maßnahmen halten wir in den nächsten Jahren für dringend notwendig

- Einrichtung weiterer WLAN-Hotspots, z.B.: Jugendraum, Kindergarten, Schutzhütte.
- Rückbau der Dreschhalle, da die Struktur sehr marode und gefährlich für Passanten und spielende Kinder ist. Evtl. könnte dort ein befestigter Platz für einen Container hergerichtet werden.
- Ehemaliger Raum der Gefrieranlage sollte durch die Feuerwehr genutzt werden können.
- Hochwasserschutz und Bachlauf müssen ständig beobachtet und verbessert werden, wobei zuerst der Bereich Minnacker und Lehnshof in Angriff genommen werden muss.
- Die Lautsprecheranlage am Friedhof muss erweitert bzw. erneuert werden.
- Installation von Pfandstationen mit Schubkarren am Friedhof.
- Anschaffung eines neuen TSF-W für die Feuerwehr.
- Weitere Verbesserung der Straßenbeleuchtung, u.a. in der Straße Minnacker.
- Schaffung neuer Bauplätze.
- Installation eines Defibrillators am Bürgerhaus.
- Erneuerung Abwasserkanal und Straßenbelag in einem Teil der Kurhessenstraße.
- Sanierung des Kindergartens, u.a. Außenfassade. Erhalt des Kindergartens.



Eckhard Müller



Nikolai Weber



Elmar Schneider



In Kombach wurden u.a. folgende Maßnahmen durchgeführt

- Unterstützung des Dorfvereines bei Bauaktivitäten durch die Stadt.
- Montage einer Hundetoilette am Mehrgenerationenplatz.
- Teilweise Entschärfung des Verkehrs am Kindergarten durch eine Geschwindigkeitsbegrenzung (sofern sich die Verkehrsteilnehmer daran halten).

In der Zukunft sollten u.a. folgende Maßnahmen durchgeführt werden

- Querungshilfe für Fußgänger an der B 62 vom Dorf Richtung Fußballplatz.



- Die Fertigstellung des Außengeländes an der Kindertagesstätte muss unverzüglich erfolgen.



- Der Fußgängerbrücke am Sportplatz droht, aufgrund baulicher Mängel, die Sperrung. Ein Neubau ist unbedingt erforderlich.
- Bauwillige sollten in einem Portal erkennen können, wo im Dorf noch Bauplätze, die durchaus vorhanden sind, zur Verfügung stehen.



Sandra Lieb
Gemeinsame Einheitsliste



In Wallau wurden folgende Maßnahmen durch uns initiiert bzw. unterstützt

- Ein Beschluss zum Bau eines Freizeitgeländes wurde gefasst. Die Planungen dafür liegen fertig in der Schublade. Mit dem Bau wird in diesem Jahr begonnen.



- Ebenso wurde ein Beschluss zur Schaffung neuer Bauplätze gefasst.

In der Zukunft sollte Folgendes in Wallau durchgeführt werden

- Neubau der Fußgängerbrücke zum Sportplatz.
- Der Gehweg vom DRK-Altenheim Richtung VR Bank ist in einem desolaten Zustand und somit gerade für ältere Menschen sehr schlecht begehbar. Hier ist eine zügige Erneuerung notwendig.



- Zahlreiche Straßen in Wallau sind dringend sanierungsbedürftig. Wir setzen uns für eine Sanierung, ohne finanzielle Überforderung der Anlieger, ein.
- Auch die Vermarktung der neuen Bauplätze muss endlich vorangetrieben werden, denn Wohnraum in Wallau wird knapp.



In Weifenbach konnten auf Initiative des Ortsbeirates mit dem Bürgerblockmitglied Michael Miss u.a. folgende Projekte realisiert werden

- Die Feuerwehr hat ein neues TSF-W Fahrzeug erhalten.
- In der Alten Schule wurde die Fassade neu gestrichen und, neben zahlreichen Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen, ein Dorfarchiv eingerichtet, das von allen Vereinen genutzt werden kann.
- Diverse Reparaturarbeiten an Straßen und Gehwegen wurden durchgeführt.
- Der Aussichtspunkt an der Friedenslinde wurde fertiggestellt.
- Für den Spielplatz wurden neue Spielgeräte angeschafft, die durch eine heimische Firma geliefert wurden.

Folgende Maßnahmen, die dringend notwendig sind, werden von uns uneingeschränkt unterstützt

- Bau eines Carports für das neue Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr, Verbesserung des Platzangebots im Umkleidebereich.
- Renovierung des Übungsraumes der Weifenbacher Musikanten in der Alten Schule.
- Die Turnhalle muss in städtischer Trägerschaft verbleiben. Der Turnverein wäre nicht in der Lage, die Halle zu unterhalten.
- Instandsetzung / Pflasterung der Zufahrt zum Festplatz hinter der Alten Schule.
- Bau eines Wind- und Wetterschutzes an der Friedhofskapelle.
- Wege für Wanderer und Mountainbiker rund um das Dorf sollten markiert und beworben werden.
- Instandsetzung der Treppe zwischen Wiesenweg und Reckenberg.
- Prüfung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Kinder am Abzweig Lahn-Eder-Straße / Wiesenweg.
- Der Parkplatz vor der Turnhalle ist in einem schlechten Zustand. Eine Instandsetzung ist dringend erforderlich.
- Schaffung von Spielmöglichkeiten für Jugendliche, z.B. Basketballkorb oder eine Torwand. Das Gelände hinter der Turnhalle würde sich hier ggf. anbieten.



Sabine Busch, Gründerin Biedenkopf Online

“ Ich unterstütze den Bürgerblock, ...

weil es mir wichtig ist, die Sorgen und Nöte der Menschen zu verstehen und parteiunabhängig innovative Ideen für unsere Region zu entwickeln und umzusetzen.



Michael Miss



Thomas Stremel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ganz sicher haben auch Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, wie man Ihren Stadtteil und das Leben vor Ort besser gestalten könnte. Wenn Sie den Wunsch haben, dass diese Überlegungen nicht nur bloße Gedankenspiele bleiben, dann werden Sie Mitglied im Bürgerblock Biedenkopf und gestalten Sie die Zukunft der Region, der Stadt, der Stadtteile und Ihrer direkten Umgebung aktiv mit.

Wir sind eine Wählervereinigung, die sich ausschließlich um die Belange unserer Heimatstadt Biedenkopf, ihrer Stadtteile und natürlich ihrer Bürgerinnen und Bürger kümmert. Wir sind frei von parteipolitischen Zwängen und internen Machtspielen, die den politischen Wandel hemmen und teilweise in den Hintergrund drängen. Bei uns gibt es keinen Fraktionszwang; jeder kann für sich entscheiden, ob er oder sie eine Entscheidung mittragen möchte. Unsere Mitglieder entscheiden ausschließlich nach bestem Wissen und Gewissen. Zudem müssen wir keine Rücksicht auf Vorgaben von Kreis-, Landes- oder Bundespartei nehmen, wie es bei den bundesweit tätigen Parteien der Fall ist.

Bei uns zählen nur Sie, die Bürgerinnen und Bürger Biedenkopfs.

Gerade in Biedenkopf ist den Bürgerinnen und Bürgern bewusst, wie wichtig Heimatverbundenheit und Traditionen sind. Dem Bürgerblock sind diese Traditionen und die Identität der Stadtteile ausgesprochen wichtig. Wir sind Biedenköpfer mit Leib und Seele und gehen auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger ein. Bei der Bewahrung von Traditionen und der eigenen Identität der Stadtteile haben die Ortsbeiräte eine besondere Funktion und müssen deswegen gestärkt und unterstützt werden.

Beim Bürgerblock Biedenkopf können Sie Ihre eigenen Ideen und Vorstellungen für die zukünftige Entwicklung einbringen und an der kommenden Gestaltung und Entwicklung Ihres Wohnortes aktiv mitwirken. Unsere Mitglieder stehen sowohl untereinander in einem permanenten Dialog als auch mit unseren Stadträten, Stadtverordneten, Ortsbeiratsmitgliedern und Ortsvorstehern und natürlich auch mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern. Ihre Anregungen und Wünsche finden bei uns immer ein offenes Ohr.

Um Ideen, Wünsche und Anregungen vorzubringen, informieren Sie sich bei Facebook, Instagram oder auf unserer Homepage. Treten Sie mit uns in Kontakt, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Werden Sie Mitglied im Bürgerblock Biedenkopf und helfen Sie durch Ihre Ideen mit, die Zukunft von Biedenkopf mit all seinen Stadtteilen zu gestalten. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!



Uwe Funk, 1. Vorsitzender

Alle unsere Themen, News und weiterführende Informationen finden Sie auch auf unserem neuen Internetauftritt

www.buergerblock-biedenkopf.de

sowie auf Facebook und Instagram



**Bürgerblock
Biedenkopf**

LISTE 7

Bildnachweise Titelseite

Biedenkopf: Heiko Müller / Breidenstein, Eckelshausen: By Foto von Hydro bei Wikipedia, CC BY-SA 4.0 / Dexbach, Kombach: By Gerold Rosenberg (talk) - Own work, CC BY-SA 3.0 / Wallau: By Hermann Achenbach - Self-photographed, Public Domain / Weifenbach: By Photo: Eckhard Henkel / Wikimedia Commons / CC BY-SA 3.0 DE, CC BY-SA 3.0 de